

auf die Kinder der Niöbē, der hochmütigen Königin von Theben, weil sie ihre Mutter Lētō gekränkt hatte.

Über das Meer her waren Aphrodite, die Göttin der Schönheit, und der Weingott Bacchos (Dionysos) gekommen.

4. Scharen göttlicher Wesen bevölkerten die Natur: in den Wäldern hausten die Nymphen, in den Quellen die Naiaden, in den Bäumen die Dryaden; im Meere spielten die Tritonen, und die fünfzig Töchter des Nereus, die Nereiden, umgaukelten Koffgespann und Wagen Poseidons und seiner Gattin Amphitrite, die selbst eine Nereide war.

5. Ein ganzes Heldenheer bezeichnete man als Abkömmlinge dieser großen und kleinen Götter.

So Héraklēs (Herakles), der schon in der Wiege zwei Schlangen erwürgte. Hera, die sie gesendet, verwickelte ihn sein Leben lang in schwere Kämpfe. Im Dienste des Königs Eurýstheus von Argos mußte er zwölf Arbeiten verrichten: die neunköpfige Wasserschlange (Hydra, Hyder) von Lerne erlegen, den Viehhof des Königs Augias in Elis reinigen, den Gürtel der Amazonenkönigin Hippolytē und die goldenen Äpfel der Hesperiden holen. Bei dieser Arbeit mußte ihm Atlas helfen, der Riese, der das Himmelsgewölbe auf den Schultern trug. — Zum Lohn ward Herakles in den Olymp entrückt und erhielt die Göttin ewiger Jugend, Hébé, zur Gattin.

6. Noch andere Helden waren Söhne des Zeus. So die schönen Zwillinge Kastor und Polydeúkes (Pollux), die man schlechtthin die Zeusföhne (Diosküren) nannte; so Perseus: der schlug mit Athenes Beistand der Gorgone Medúsa das schlangenhaarige Haupt ab, dessen Anblid jedes Wesen, auch den Atlas, in Stein verwandelte. Ein Zeussohn war auch König Minōs von Kreta: vom Vater empfing er die Gesetze, die er seinem Volke gab; wegen seiner Gerechtigkeit wurde er späterhin einer der drei Totenrichter im Hades. Er war der erste, der eine Flotte schuf und das Meer von Seeräubern säuberte. Der Athener Dädalos baute ihm das Labyrinth: ein Schloß von so ungeheurer Größe, daß niemand den Ausgang fand. Nachmals barg das Labyrinth den menschenfressenden Menschenstier Minotaurus, bis ihn der athenische Königssohn Theseus erschlug. Den Rückweg aus dem Labyrinth wies ihm der Faden, den ihm Minos' Tochter Ariádnē gegeben hatte.